

Der verkehrte Berg

geschrieben von
Jarno Zysset

In einer kleinen Stadt am Fuss eines Berges lebte ein junger Mann. Dieser Mann war sehr sportlich, weil er jeden Tag zu Fuss in seine Firma lief, die etwa fünf Kilometer von seinem Haus entfernt stand. Eines Tages dachte er sich: «Ich wandere jetzt auf den Tafelberg.» Der Tafelberg war der Berg, den er vor seiner Nase stehen hatte. Er hiess so, weil seine Steine aufeinandergerieht waren wie viele Schokoladentafeln. Der junge Mann packte seinen Rucksack und lief los. Auf halbem Wege schoss ein Vogel vom Himmel uns sass auf seinen Schuh. Er sah den Vogel an, und stellte fest, dass

-2-

dieser Vogel extrem dick war. Während dem Weiterlaufen fiel ihm auf, dass alle anderen Tiere in diesem Wald ebenso dick waren. Er überlegte sich, warum, aber er hatte keine Ahnung. Als er am Gipfel ankam, schlug er sein Zeit auf, machte sich etwas kleines zu essen, und ging dann schlafen. Als er am nächsten Morgen erwachte, und aus seinem Zeit sprang, war er schockiert, weil der ganze Berg plötzlich aus Schokolade bestand. Als ob das nicht schon ein genug grosser Schock war, fiel ihm erst jetzt auf, dass er nicht mehr auf dem Gipfel stand, sondern sich in einem riesigen Loch in Tafelberg befand. Und plötzlich wurde er von

-3-

www.minibooks.ch

-7-

diesem Berg verschlungen. Und bis heute fand ihn niemand wieder.

-4-

-9-

-5-